

5. Oktober 2015

Deutsch als gemeinsame Sprache im Grundgesetz

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, fordert in seiner jüngsten Stellungnahme zur aktuellen Flüchtlingssituation die Verankerung von Deutsch als gemeinsamer Sprache im Grundgesetz. Die deutsche Sprache ist ein wesentliches kulturelles Bindeglied in Deutschland und sollte daher eine besondere Beachtung erfahren.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: „Viele Menschen, die derzeit als Flüchtlinge nach Deutschland kommen, werden dauerhaft in Deutschland bleiben. Sie werden unsere Kultur und unser Zusammenleben bereichern und verändern. Deutsch als gemeinsame Sprache im Grundgesetz festzuschreiben, ist deshalb jetzt ein wichtiger Schritt, um die Regeln für eine erfolgreiche Integration festzulegen.“

- Lesen Sie die Stellungnahme des Deutschen Kulturrates „Nothilfe jetzt, Integration als langfristige Aufgabe“.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat